Presseinformation

23. September 2005

OMV Rallye Waldviertel vom 27. bis 29. Oktober

Gabmann: „Wertschöpfung enorm wichtig“

Die 25. Auflage der größten und bekanntesten Rallye Österreichs wird vom 27. bis 29. Oktober auf rund 250 Sonderprüfungskilometern in den Bezirken Horn, Waidhofen an der Thaya, Gmünd, Krems und Zwettl ausgetragen und zählt zur Europameisterschaft.

„Jeder Euro aus öffentlicher Hand bringt dieser Region 25 Euro zurück“, rechnete Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann gestern bei der Pressekonferenz der OMV Rallye Waldviertel vor. Niederösterreich habe sich mit dem Skiweltcup am Semmering, dem Wachau-Marathon, dem ATP Tennisturnier, dem Golf-Open und der OMV Rallye Waldviertel als das Sportland positioniert, unterstreicht Gabmann die Chancen und Perspektiven für die Region. Laut einer Studie der IMC Fachhochschule Krems waren es im Vorjahr rund 40.000 Zuschauer, die dem Waldviertel wirtschaftliche Impulse im Verhältnis 1 : 5 gaben, erläuterte Prof. Dr. Roland Bässler die wirtschaftlichen und touristischen Effekte, die Bevölkerungsakzeptanz und die mediale Reichweite. So betrage der monetäre Nutzen bei der Rallye rund 1,2 Millionen Euro für die Region.

Organisator Helmut Schöpf erwartet auf Grund eines guten internationalen Starterfeldes, attraktiver Schotterpassagen und interessanter Zuschauerpunkte über 40.000 Besucher am Rennwochenende. Für die Telekommunikations-Infrastruktur zeichnet Wavenet - die Breitbandinitiative des Landes NÖ verantwortlich und bietet unter anderem Live-Übertragungen und Webcams.

Nähere Informationen unter www.omv.rallye-waldviertel.at/.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at